Oberingenieurkreis I

Ier arrondissement
d'Ingénieur en chef

Tiefbauamt
des Kantons Bern

Office des Ponts et
chaussées
du canton de Berne

Vorprojekt

Mitwirkungsdossier

Strassen-Nr.	**223**	Projekt	**30.06.2017**
Strassenzug	**Spiez-Frutigen-Kandersteg**	Revidiert	
Gemeinde	**Reichenbach im Kandertal**		

Projekt-Nr. **20023**

Stauverminderung Reichenbach im Kandertal

Fragebogen Mitwirkung

Projektverfassende

LP Ingenieure AG
Laubeggstrasse 70
3000 Bern 31
Tel. 031 359 40 40

B+S AG
Weltpoststrasse 5
3000 Bern 15
Tel. 031 356 80 80

Stauverminderung Reichenbach im Kandertal

Fragebogen zur Mitwirkung

(Mitwirkung vom 14.08.17 bis 13.09.17)

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Tiefbauamt des Kantons Bern (Oberingenieurkreis I, Thun) und die Gemeinde Reichenbach i.K. laden Sie herzlich zur Mitwirkung am Projekt „Stauverminderung Reichenbach im Kandertal“ ein.

Die interessierte Bevölkerung – ob ortsansässig oder nicht ortsansässig – ist eingeladen und berechtigt, bis am 13. September 2017 Anregungen und Hinweise, aber auch Kritik schriftlich mitzuteilen.

Sie können uns dazu einen Brief schreiben oder diesen Fragebogen benutzen.

Ausgefüllte Fragebogen und/oder andere schriftliche Mitwirkungseingaben können wie folgt eingereicht werden:

- Am Auflageort – Gemeindeverwaltung, Bahnhofstrasse 30, 3713 Reichenbach
  (bis am 13.09.2017 in die Urne legen)
- Per Post bis am 13.09.2017an:

  Oberingenieurkreis I, Schlossberg 20, Postfach, 3601 Thun
- Per E-Mail bis am 13.09.2017an:

  heinz.schmid@bve.be.ch

Angaben zur Absenderin / zum Absender
(Ausfüllen ist freiwillig)

☐ Anwohner/in / Ortsansässiger ☐ Gewerbetreibende/r (ortsansässig) ☐ Durchreisende/r

☐ Betroffener Grundeigentümer/in ☐ Betroffene/r Gewerbetreibende/r ☐ weder/noch (Interesse am Projekt)

Wie sind Sie von der heutigen Verkehrssituation am häufigsten betroffen ? Häufigstes benutztes Verkehrsmittel
☐ Schwerverkehr ☐ Auto/Motorrad ☐ öV ☐ zu Fuss ☐ gar nicht

Wann sind Sie am häufigsten betroffen?
☐ im Alltag ☐ während Tourismusverkehr ☐ sowohl als auch ☐ selten/nie

Name / Vorname: .....

Organisation: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

1 Zum Projekt in Kürze: Ziele, Ablauf und Inhalt

Projektziele

Die heutige Lichtsignalanlage bei der südlichen Ortseinfahrt (die sogenannte Talquerung Süd, TQS) in Reichenbach i.K. ist an verkehrsintensiven Tagen stark überlastet und daher bei zahlreichen Touristen berühmt/berüchtigt.

Der Kanton ist gewillt, die heutige unbefriedigende Situation gesamtheitlich und zeitnah zu beheben. Dabei stehen folgende Projektziele im Vordergrund:

- Verhältnismässige, ausgewogene und realisierbare Lösung zur wesentlichen Verminderung der Stauanfälligkeit des Verkehrssystems; signifikante Verminderung der Staustunden. Die Talquerung Süd spielt dabei eine massgebende Rolle.
- Verbesserung der Verkehrssituation für alle Verkehrsträger (motorisierter Verkehr, öffentlicher Verkehr, Veloverkehr, Fussverkehr). Gewährleistung der heutigen Arealerschliessungen.
- Behindertengerechter und betrieblich verbesserter Busbahnhof.

Projektablauf

Die Planung und die Lösungsfindung erfolgten in enger Zusammenarbeit mit den Beteiligten (Gemeinde, Transportunternehmungen, Fachstellen). Der Gemeinderat sowie die Transportunternehmungen (BLS, Postauto) unterstützen das vorliegende Projekt.

Projektelemente

- Massnahmen zum <u>übergeordneten Verkehsmanagement</u> im Kandertal, in Kombination mit der Sanierung der Talquerung Süd (TQS).
- Sanierung TQS: Dazu wurden <u>zwei gleichwertige Vorprojekte</u> ausgearbeitet, nämlich ein <u>optimierter gesteuerter Knoten</u> sowie einen <u>leistungsfähigen Kreisel</u>. Zusätzlich wurden im Detaillierungsgrad einer Vorstudie die Konsequenzen von einzelnen Bürgern geforderten niveaufreien Lösung (die sogenannte „Bürgervariante“) aufgezeigt.
- Neue Linienführung Postauto
- Behindertengerechter, betrieblich optimierter Busbahnhof mit schnellen Umsteigebeziehungen. Der neue Busbahnof lässt eine flexible Linienführung zu, d.h. er ist sowohl für die neue Linienführung wie auch für die bestehende Linienführung geeignet.

Zur Talquerung Süd

Es sei vorweggenommen, dass es bei einem sehr grossen Verkehrsaufkommen (Tourismusverkehr) nicht möglich ist, Stausituationen vollumfänglich zu beseitigen, ohne dabei die Verkehrsprobleme auf die Ortsdurchfahrt sowie talauswärts zu verlagern.
Unter Berücksichtigung sämtlicher Kriterien geht die Kreisellösung als die Bestlösung hervor. Er vermindert wie eine optimierte LSA die Staustunden um rund 50%-60%, weist aber für den Alltagsverkehr (Regelspitzenstunden, Randzeiten) wesentliche Vorteile gegenüber der LSA auf. Der Verkehrsfluss wird verstetigt, die Wartezeiten wie bei einer LSA entfallen.
Die Verkehrsbeziehungen werden für alle Verkehrsträger attraktiver und sicherer und der Kreisel als Eingangstor Süd integriert sich am besten ins Ortsbild.

2 Ihre Beurteilung der heutigen Situation

Verkehr / Verkehrsabläufe

Wie beurteilen Sie die heutige Situation beim Knoten Talquerung Süd sowie auf/entlang der Kantonsstrasse als Verkehrsteilnehmer(in) und/oder Anstösser(in)? (Stichworte: Verkehrssicherheit, Abläufe, Erschliessung etc.).

Erachten Sie Verbesserungen als nötig?

Talquerung Süd (heutige Lichtsignalanlage)

	Beurteilung IST-Zustand?			Verbesserung nötig?	
Als Anwohner(in)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Als Gewerbetreibende(r)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Zu Fuss	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Als Behinderte(r)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Mit Velo	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Mit öV	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Mit Auto	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein

Knoten Bahnhof, inkl. Busbahnhof

	Beurteilung IST-Zustand?			Verbesserung nötig?	
Als Anwohner(in)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Als Gewerbetreibende(r)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Zu Fuss	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Als Behinderte(r)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Mit Velo	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Mit öV	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Mit Auto	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein
Platzierung Bushaltestellen	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht	☐ ja	☐ nein

Bemerkungen / Hinweise:

Allgemeine Fragen

Wo sehen Sie die grössten Schwächen / Defizite an der heutigen Situation?

Was muss erhalten und was muss geändert werden?

3 Projektziele

Das Projekt verfolgt folgende Ziele:

- leistungssteigernde Massnahmen, zwecks Stauverminderung bei der - heute gesteuerten – Talquerung Süd.
- Stausituationen nicht auf die Ortsdurchfahrt verlagern.
- Verstetigung des Verkehrs.
- Projekt soll nicht nur einen hohen Nutzen für die absoluten Spitzenstunden (Tourismusverkehr), sondern auch für den Alltag (Regelspitzenstunden, Randzeiten) generieren.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden (Geschwindigkeit, Sichtweiten, Querungen, Schulwege).
- Aufrechterhaltung/Verbesserung sämtlicher Abbiegebeziehungen und Arealerschliessungen.
- Keine Verunmöglichung von zukünftigen und/oder bereits bekannten Vorhaben im Umfeld des Knotens.
- Flächensparende und für das Ortsbild vertretbare Lösung.
- In Bezug auf die Postautoführung flexible Lösung.
- Verhältnismässige, bezahlbare und zeitnah umsetzbare Lösung.
- Ein auf die lokalen Massnahmen abgestimmtes übergeordnetes Verkehrsmanagement zwecks Verflüssigung des Verkehrs und Verminderung der Stausituationen an Spitzentagen.

Sind Sie mit diesen Projektzielen einverstanden?

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Bemerkungen zu den Projektzielen (weitere Ziele ?, warum (nicht) einverstanden ?, etc.)

Tourismus- und Alltagsverkehr

Wo sind nach Ihrer Meinung die Prioritäten zu setzen?

- ☐ Verbesserung der Situation nur für den Tourismusverkehr
- ☐ Verbesserung der Verkehrsablaufes nur für den normalen Alltagsverkehr (Regelspitzenstunde, Randzeiten)
- ☐ Sowohl als auch

Bemerkungen zu Tourismus- und Alltagsverkehr

Weitere Aspekte

Wie wichtig ist Ihnen eine verhältnismässige sowie ortsbild- und landschaftsverträgliche Lösung?

☐ wichtig ☐ unwichtig ☐ keine Meinung

Wie wichtig ist Ihnen die vorgesehene Sicherstellung der heutigen und zukünftigen Arealerschliessungen?

☐ wichtig ☐ unwichtig ☐ keine Meinung

Weitere Bemerkungen

4 Ihre Beurteilung der beiden Vorprojekte Talquerung Süd

4.1 Niveaufreie Lösungen - Vorbemerkungen

Die niveaufreien Lösungen, nämlich die Unterführung (Absenken der Nebenstrassen) gemäss Studie Dietiker sowie die sogenannte „Bürgervariante“ (Anheben der Kantonsstrasse) werden aus Gründen der Transparenz im technischen Dossier aufgezeigt.

Sie werden jedoch aufgrund von folgenden Kriterien nicht weiter zur Diskussion gestellt:

- Diese Lösungen stellen aus Sicht des Durchgangsverkehrs eine lokale leistungsfähige Variante für die Talquerung Süd dar, verlagern aber den Verkehr und allfällige Stausituationen auf die Ortsdurchfahrt selbst, womit hier weitergehende Massnahmen zu treffen wären. Sie ist daher dem Gesamtverkehrssystem nicht zuträglich.
- Der Landbedarf dieser Lösungen ist immens.
- Zudem müssen Gebäude / Liegenschaften abgebrochen, resp. können nicht mehr erschlossen werden.
- Zukünftige Nutzungen im Umfeld des Knotens werden verunmöglicht.
- Enormer Eingriff in das Orts- und Landschaftsbild.
- Unverhältnismässig hohe Kosten.

Da ein vernünftiges Kosten/Nutzen-Verhältnis nicht annähernd erreicht wird, wird eine niveaufreie Lösung in der weiteren Projektierung nicht weiter vertieft werden.

4.2 Vorprojekte Kreisel und optimierter gesteuerter Knoten

Für die Talquerung Süd wurden zwei Vorprojekte in derselben Bearbeitungstiefe ausgearbeitet, nämlich ein optimierter gesteuerter Knoten (Lichtsignalanlage) sowie eine Kreisellösung. Bei beiden Lösungen werden sämtliche Abbiegebeziehungen beibehalten und die Leistungsfähigkeit des Knotens in vertretbarem Mass verbessert, ohne die Stausituation bei extremen Spitzen auf die Ortsdurchfahrt zu verlagern. Mit beiden Lösungen können die Staustunden um rund 50-60% reduziert werden.
Bestehende Arealerschliessung können beibehalten werden und beabsichtigte Vorhaben werden nicht verhindert.

Wie beurteilen Sie die zukünftige Situation (also das Projekt) bei der TQS als Verkehrsteilnehmer(in) und/oder Anstösser(in)? (Stichworte: Verkehrssicherheit, Abläufe, Erschliessung).

Werden mit dem Projekt aus Ihrer Sicht Verbesserungen erzielt?

Lösung Kreisel – Wie beurteilen Sie die Verkehrsabläufe

	Beurteilung des Projektes?				Vergleich zu IST-Zustand?		
Als Anwohner(in)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Als Gewerbetreibende(r)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Zu Fuss	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Als Behinderte(r)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Mit Velo	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Mit öV	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Mit Auto	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Für absolute Spitzentage (Tourismusverkehr)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Für den Alltag (Regelspitzenstunde, Randzeiten)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Ortsbild	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter

Lösung optimierter gesteuerter Knoten (Lichtsignalanlage)

Wie beurteilen Sie die Verkehrsabläufe?

	Beurteilung des Projektes?				Vergleich zu IST-Zustand?		
Als Anwohner(in)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Als Gewerbetreibende(r)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Zu Fuss	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Als Behinderte(r)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Mit Velo	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Mit öV	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Mit Auto	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Für absolute Spitzentage (Tourismusverkehr)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Für den Alltag (Regelspitzenstunde, Randzeiten)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Ortsbild	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter

Welche Lösung bevorzugen Sie grundsätzlich?

☐ Kreisel ☐ optimierter gesteuerter Knoten ☐ keine Meinung

Weitere Bemerkungen (was ist noch zu berücksichtigen? Hinweise, Kritik, etc.)

5 Übergeordnetes Verkehrsmanagement

Das übergeordnete Verkehrsmanagement sieht vor, bei sich abzeichnenden Stausituationen die Geschwindigkeit zwischen Frutigen und Mülenen rechtzeitig von 80 km/h auf 60 km/h zu senken (bedarfsgerecht in beiden Richtungen).

Das übergeordnete Verkehrsmanagement wird nur bei extrem hohen Verkehrsspitzen – und zwar rechtzeitig – eingesetzt. Hat der Stau bereits eingesetzt und/oder übersteigt die Verkehrsmenge die Kapazität des Verkehrssystems, verliert das Verkehrsmanagement seine Wirkung.

Es dient als unterstützende betriebliche Massnahme, als Ergänzung zu den vorgesehenen baulichen Massnahmen an der Talquerung Süd. Es dient der Verstetigung des (hohen) Verkehrsflusses, reduziert damit das Risiko einer Staubildung und soll mithelfen, vorhandene Stausituationen schneller wieder abzubauen.

Für den Regelbetrieb (normale Abendspitze oder Randzeiten) ist eine Geschwindigkeitsreduktion nicht zweckmässig und daher nicht vorgesehen.

Ein übergeordnetes Verkehrsmanagement gibt unter folgenden Voraussetzungen Sinn:

- Der Knoten Talquerung Süd muss zwingend erneuert werden. Die heutige LSA mit der heutigen Knotenkonfiguration ist für ein wirkungsvolles Verkehrsmanagement ungeeignet. Dabei spielt es keine wesentliche Rolle, ob ein Kreisel oder ein neuer optimierter gesteuerter Knoten realisiert wird. Ohne Sanierung der Talquerung Süd ist daher auch kein übergeordnetes Verkehrsmanagement vorgesehen.
- Die Verkehrsmenge muss gross genug sein. Bei normalen Verkehrsaufkommen sowie Alltagsspitzen ist die Leistungsfähigkeit der freien Strecke wie auch der sanierten TQS (Kreisel oder optimerter gesteuerter Knoten) ausreichend, womit sich ein übergeordnetes Verkehrsmanagement erübrigt.
- Die Wirksamkeit des übergeordneten Verkehrsmanagements wird reduziert, wenn die Verkehrsmenge die Kapazität des gesamten Verkehrssystems übersteigt und/oder der Verkehrsfluss bereits gestört ist.

Wie stehen Sie zum vorgesehenen übergeordneten Verkehrsmanagement, gemäss obigen Voraussetzungen?

☐ (eher) positiv ☐ (eher) negativ ☐ keine Meinung / unklar

Grund/Gründe für Ihre Meinung ?

Weitere Bemerkungen

6 Knoten Bahnhofstrasse / neuer Busbahnhof / neue Linenführung Postauto

Der Knoten Bahnhofstrasse und der Busbahnhof sollen aufeinander abgestimmt umgebaut werden. Zudem soll mit dem neuen Busbahnhof eine zweckmässige Arealentwicklung der BLS gefördert werden.

Die wichtigsten Projektelemente sind:

- Die heutige „wilde“ Situation wird aufgehoben.
- Der Busbahnhof wird auf der gleichen Strassenseite nach Süden in den Bereich des heutigen Aufnahmegebäudes geschoben. Sämtliche Haltestellen – für alle Linien – befinden sich neu konzentriert auf dem neuen Busbahnhof.
- Damit wird die Haltestellenbucht für die randzeitig betriebene Linie Frutigen→Spiez aufgehoben und kann zu Gunsten des Langsamverkehrs und der Knotenoptimierung genutzt werden.
- Der neue Busbahnhof wird behindertengerecht ausgebildet.
- Auf der Westseite der Kantonsstrasse sind ein Trottoir sowie ein Trennstreifen vorgesehen.
- Die Querung der Kantonsstrasse mit Fussgängerstreifen wird behindertengerecht ausgebildet.
- Der Knoten wird leicht zugunsten einer verbesserten Linienführung und Abbiegebeziehung ausgebaut.
- Der Knoten wird ungesteuert betrieben.
- Mit dem neuen Busbahnhof ist eine flexible Linienführung der Postautos möglich, d.h. die Bergbusse können nach wie vor über die Bahnhofstrasse, oder wie vorgesehen über die Talquerung Süd geführt werden.
- Die übrigen Linienführungen (von/nach Frutigen, Linie Spiez) bleiben unverändert.

Wie beurteilen Sie den neuen Busbahnhof inkl. Knotenumbau

	Beurteilung des Projektes?				Vergleich zu IST-Zustand?		
Als Anwohner(in)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Als Gewerbetreibende(r)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Zu Fuss	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Als Behinderte(r)	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Mit Velo	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Mit öV	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Mit Auto	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Platzierung Bushaltestellen	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter
Ortsbild	☐ gut	☐ genügend	☐ schlecht		☐ besser	☐ identisch	☐ schlechter

Wie stehen Sie zur neuen Linienführung der Bergbusse ?

☐ positiv ☐ negativ ☐ keine Meinung / unklar

Bemerkungen / Hinweise:

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkungseingabe und Ihr Interesse.
Oberingenieurkreis I und Gemeinde Reichenbach i.K.

h:\dat\b_reiver\31_vorproj\11_mitwirkung\d_2017_07_17-mwp_reichenbach_fragebogen.doc